

Zeitschrift: Pro Senectute : schweizerische Zeitschrift für Altersfürsorge, Alterspflege und Altersversicherung

Herausgeber: Schweizerische Stiftung Für das Alter

Band: 48 (1970)

Heft: 3

Buchbesprechung: Die soziale Sicherheit in der Schweiz [Arnold Saxer]

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Dr. Arnold Saxer: «Die soziale Sicherheit in der Schweiz», Verlag Paul Haupt, Bern / Verlag des Schweizerischen Kaufmännischen Vereins, Zürich; 3. Auflage 1970, 222 Seiten, Fr. 18.80.

Es sind ziemlich genau drei Jahre vergangen, seit in einer Pro-Senectute-Nummer die zweite Auflage des genannten Buches besprochen wurde. Das nach wie vor grosse Interesse an einer umfassenden Darstellung der Sozialen Sicherheit in der Schweiz bedingte innerhalb kurzer Zeit eine dritte Auflage, welche erfreulicherweise nun auch offiziell Einzug auf der Hochschulstufe gefunden hat.

Die dritte Auflage gibt abermals einen ausgezeichneten Ueberblick über unsere soziale Situation, obgleich gerade in den verflossenen drei Jahren erhebliche Ergänzungen bzw. Aenderungen stattgefunden haben. Dieselben haben aber an dem klaren Ueberblick, den das Buch jeweils vermittelte, keinen Abbruch getan. Zahlreiche Abschnitte, wie die Hilflosenentschädigung für Altersrentner, der Aufschiebung der Altersrenten, wurden neu im Buch aufgenommen, bestehende, wie die Ergänzungsleistungen der Kantone, erheblich erweitert und mit den neuesten Tabellen versehen. Eine Ausdehnung erfuhr erfreulicherweise auch der Abschnitt über die private Fürsorge der drei Hilfswerke Pro Senectute (Stiftung Für das Alter), Pro Infirmis und Pro Juventute. Erstmals wird im Werk den einzelnen Kapiteln Literaturangaben beigegeben, die ein vertiefteres Studium einzelner Probleme erleichtern sollen.

Auch die dritte Auflage ist ein in jeder Beziehung empfehlenswertes Buch; es dient allen Gruppen der Bevölkerung, den im sozialen Bereich Tätigen ist es hingegen geradezu ein unentbehrlicher Helfer.